

Installationsfreie Software und einige Hilfsprogramme für Windows:

In diesem Verzeichnis werden die Arbeitsergebnisse der Analyse und Anwendung von Software zusammengestellt, die sich für den Betrieb ohne Installation im Betriebssystem eignet.

Diese „Installationsfreien“ Programme können daher auf USB-Sticks und anderen Medien gespeichert und direkt von dort aufgerufen werden.

Die Betriebserfahrungen haben ihren Schwerpunkt bei Windows XP (Home und Professional) und einige Versuche wurden unter Vista gemacht .

Nach den Angaben der Lieferanten sind einige Programme auch unter anderen Windows-Versionen einsetzbar.

Weiter werden einige unter Windows XP bewährte Programme bereitgestellt, die teils auch schon seit Windows 98-SE von mir verwendet werden und immer wieder auf Rechnern, bei denen ich Hilfeleistungen erbringe installiert wurden.

Seit Herbst 2007 wurden die Erfahrungen laufend dokumentiert und Zusammenstellungen der Programme auf CD-ROM zur Weitergabe an Interessenten gemacht.

Dabei wurden unterschiedliche Arten der „Paketierung“ verwendet und die Sammlung laufend erweitert.

Eine Form der Bereitstellung ist das ISO-Image der CD-ROM, hier ADV-USB-3_1.

Von diesem kann mit den meisten CD-Brennprogrammen eine CD gebrannt werden.

Verfügt die Installation über „virtuelle“ CD-/DVD-Laufwerke (z.B. Virtual CD, Game Jack, Alcohol oder DaemonTools), dann kann das ISO-Image in eine virtuelles Laufwerk geladen („gemountet“) und von hier so betrieben werden wie eine reale CD in einem CD-Laufwerk.

Für die CD-ROM musste wegen der Joliet-Namenskonventionen zumindest OpenOfficeOrg in ein Archiv verpackt werden, weil die direkte Speicherung auf der CD zur Unbrauchbarkeit des Programms führt.

Auf Festplatte oder USB-Stick kann das Archiv entpackt werden.

Im Basisverzeichnis dieser Struktur befinden sich die Startmöglichkeiten für die freistehenden Einzelprogramme und das Menü Portable Applications.

Um alles in diesem Unterverzeichnis zu haben, muss das Verzeichnis ADV-Dokumentation gesondert hierher kopiert werden.

Hier ist es das Unterverzeichnis ADV-USB-3_1.

Für die Zeitschrift PC News wurde eine Zusammenfassung aus bisher erschienenen Unterlagen und einem Entwurf für den nächsten Artikel mit den Erfahrungen gemacht. Das Korrektorexemplar dafür heißt n110maschek-2.pdf, zugehörige Korrekturen finden sich in Korrektur-n110maschek-2.txt.

Hier bekommt man den umfassendsten Überblick. Es wird auch auf andere Dokumentationen verwiesen, die auf bestimmte Teilbereiche eingehen.

Generell sollte es möglich sein, ausgehend von den Dokumentationen im Basisverzeichnis der CD-ROM beginnend mit LiesMich... alle weiteren Anleitungen gezielt zu finden und zu benutzen.